

DIE
SOZIALGESCHICHTE
DER DDR

VON
ARND BAUERKAMPER

R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 2005

Inhalt

Vorbemerkung des Verfassers	IX
<i>I. Enzyklopädischer Überblick</i>	<i>1</i>
1. Die Herausbildung der staatssozialistischen Gesellschaft	1
2. Sozialpolitik	6
3. Arbeit, Betrieb und Gewerkschaften	11
4. Freizeit, Alltagskultur und Konsum	18
5. Soziale Schichten	27
5.1 Arbeiter	27
5.2 Bauern, Landarbeiter, LPG-Mitglieder	31
5.3 „Intelligenz“ und Restbürgertum	34
5.4 Funktionäre	40
<i>II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i>	<i>45</i>
1. Gesellschaft als politische Veranstaltung? Rahmen- bedingungen und Untersuchungsansätze	45
2. Sozialstruktur zwischen Egalitätsdoktrin und gesell- schaftlicher Ungleichheit	60
2.1 Interpretationen der Gesellschaftsstruktur	60
2.2 Das politische Leitbild gesellschaftlicher Gleichheit und seine Grenzen	64
2.3 Widersprüche des Konzeptes gesellschaftlicher Nivellierung: das Beispiel der „Kaderpolitik“	66
2.4 Dimensionen sozialer Ungleichheit in der DDR: Konsum, Generations- und Geschlechtszugehörig- keit	67
3. Soziale Mobilität durch Verdrängung und Privilegierung	73
3.1 Die Politik gesellschaftlicher Nivellierung	73
3.2 Sozialer Abstieg: Die Entmachtung der Ober- schichten	75

3.3	Aufstiegsmobilität und neue Abschließung	82
3.4	Migrationsprozesse und räumliche Unterschiede	89
4.	Die Diktatur vor Ort: Soziale Milieus, gesellschaftliche Beziehungen und Verhalten zwischen Umbruch und Traditionsbindung	95
4.1	Milieus	95
4.2	Verhalten in der Diktatur	101
///.	<i>Quellen und Literatur</i>	111
1.	Dokumentationen und Hilfsmittel	111
2.	Gesamtdarstellungen und Sammelbände	112
3.	Forschungs- und Literaturberichte, Kontroversen, Archive	114
4.	Die DDR in der deutschen Geschichte	115
5.	Totalitarismustheorie, Diktaturenvergleich und Regimetynologie	117
6.	Die gesellschaftliche Struktur der DDR, soziale Ungleichheit und analytische Konzepte	118
7.	Gesellschaftliche Traditionen und Moderne, Milieus	120
8.	Gesellschaftliche Gruppen: Bauern, Arbeiter, „Intelligenz“ und Restbürgertum	121
9.	Migration und geographische Mobilität	123
10.	„Kader“ und Elitenwechsel	125
11.	Gesellschafts- und Sozialpolitik, Gewerkschaften	125
12.	Familie, Frauen und Geschlechterverhältnis	126
13.	Jugend und Generationen	127
14.	Bildung und Sozialisation	127
15.	Kirchen und Kirchengemeinden	128
16.	Konsum, Alltagsleben und Kultur	129
17.	Wirtschaft und Umwelt	130
18.	Repressionsorgane: Justiz und Polizei	132
19.	Abweichendes Verhalten und das Ende der DDR	132
	Register	135
	Themen und Autoren	145